Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 45

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Joseph Avenol ist an Stelle des zurückgetretenen Sir Eric Drummond zum Generalsekretär des Völkerbundes gewählt worden. Avenol ist aus La Motte St. Héray (Westfrank-reich) gebürtig und steht im 53. Altersjahr. Ursprünglich war er Inspektor der Finanzen in Paris, während des Krieges Finanzdelegierter der französischen Regierung in London, dann Mitglied der Finanzkommission des Völkerbundes und seit 1924 stellvertretender Generalsekretär des Völkerbundes. Mit der Neubesetzung des Amtes ist die Jahresbesoldung des Generalsekretärs von 200000 auf 140000 Schweizerfranken reduziert worden

Das Rennen der Weinfrinker auf Montmartre, das am 26. Oktober statt-fand, war eine lustige kleine Sensation für ganz Paris. Eb handelte sich darum, eine Strecke zwischen zwei Weinkneipen in kürzester Zeit zu bewältigen und unter-wegs in jedem «Débit de vins» eine mög-lichst große Zahl Weingläser zu leeren



Dr. Roland Köster der neue deutsche Botschafter in Paris

Der Wettlauf der Siebzigjährigen. In Piding in Bayern wurde kürzlich zur Feier der goldenen Hochzeit des Bürger-meisters ein Wettlauf der 70jährigen Män-ner des Dorfes veranstaltet. Die Pidinger scheinen ein gestunder Menschenschlag zu sein, denn es fand sich eine ganz schöne Zahl Siebzigjähriger, die den Lauf wagten





Die Schweizerischen Militärradfahrermeisterschaften in Zürich



Paul Egli, Dürnten, Radfahrer-Kompagnie 16, Sieger mit 3 Std., 35 Min., 38 Sek. in der Kategorie Unteroffiziere und Soldaten. – Egli am Ziel



16, Sieategorie Der Sieger der Offiziere: Aspirant Ernst Frey, Oerliategorie kon, Radfahrer-Kompagnie 5. Er brachte die Strecke von 64,4 km in 2 Std., 18 Min., 50 Sek. hinter sich



Oberinspektor A. Reinhard tritt nach 47 Jahren Bahndienst in den Ruhestand. 1902—1916 war er Bahnhofvorstand in Basel, dann 8 Jahre Betriebschef des ehe-maligen SBB-Kreises II, seit der Reorganisation stand er an der Spitze der neugeschaffenen Be-triebsinspektion Basel



Ingenieur H. Jäggi von 1911–1926 Betriebschef des Kreises V der SBB und seit 1927 im gleichen Amt beim Kreis II, tritt auf I. April 1933 in den Ruhestand

Die schöne Lil Dagover

Lil Dagover gehört unstreitig zu den schönsten Frauen des deutschen Films. Der große Bühnenmann Max Reinhardt entdeckte die Rechtsanwaltsgattin, veranlaßte sie, zum Theater zu gehen, von wo der Sprung zum Film für die bezaubernde Frau weder weit noch schwer war. Aus ihrem neuesten Film «Die Tänzerin von Sanssouci», der unter der Leitung von Friedrich Zelnik gedreht wurde, zeigen wir hier drei Bilder. Der Film behandelt die galanten Abenteuer der Tänzerin Barberina am Hof Friedrich des Großen. Lil Dagover spielt die Tänzerin, Otto Gebühr den König, Hans Stüwe die tragende Liebhaberrolle





AUFNAHMEN VON HARLIP



Die «Zürcher Illustriertes erscheint Freitags « Schweizer. Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—, Rei der Post 39 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnementszeries. Zürich VIII 3790 « Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 3.40, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.20. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschelter etwas billiger, Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. — 6.9, fürs Ausland Fr. — 75, bie Platzvorschrift Fr. — 75, fürs Ausland Fr. 1.— Schlinß der Inserate-Annahme: 14 Tege vor Eerschienne. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. — 6.9, fürs Ausland Fr. — 75, bie Platzvorschrift Fr. — 75, fürs Ausland Fr. 1.— Schlinß der Inserate-Annahme: 14 Tege vor Eerschienne. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. — 6.9, fürs Ausland Fr. — 75, bie Platzvorschrift Fr. — 75, fürs Ausland Fr. 1.— Schlinß der Inserate-Annahme: 14 Tege vor Eerschienne. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 Inserationspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. — 6.9, fürs Ausland Fr. 1.— Schlinß der Inserate-Annahme: 14 Tege vor Eerschienne. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 Inserate: Annahme: 14 Tege vor Eerschienne. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 Inserate: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. — 6.9, fürs Ausland Fr. 1.— Schlinß der Inserate-Annahme: 14 Tege vor Eerschienne. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 Inserate: Annahme: Conzett & Huber, Craphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 v Telegramme: Conzettluber. • Telephon: 51.790